

Projektbeschreibung | Peru

Besserer Lebensstandard für indigene Bevölkerung

Am Stadtrand der Andenstadt Cusco und in den bis über 4000 m hoch gelegenen ländlichen Gebieten der Region leben die Menschen teils in prekären Wohnverhältnissen. Das macht sie verletzlicher, auch für klimatische Ereignisse. Mittels Bildung und gemeinschaftlicher Reflexion über gesundes Wohnen hilft die COMUNDO-Fachperson Anton Oberle zusammen mit der Partnerorganisation Centro Guaman Poma de Ayala (GPA) der betroffenen Bevölkerung, ihre Lebenssituation zu verbessern.

Tätigkeit:

Technische Unterstützung zur Verbesserung des Wärmehaushalts und der Nutzung erneuerbarer Energien

Partnerorganisation:

Centro Guaman Poma de Ayala

Zielgruppe:

Indigene Bevölkerung, Behördenmitglieder der Region Cusco Sur

Einsatzdauer:

1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020

Region/Land:

Cusco, Peru

Prekäre Lebenssituation auf 4000m

Bis heute wurden in den ländlichen Gebieten des Cusco-Tals keine oder nur unzureichende staatliche oder kommunale Infrastrukturprogramme realisiert. Weder grundlegende Aspekte wie Abfallbehandlung, strukturelle Verstärkung noch die Nutzung der Sonnenenergie wurden berücksichtigt. In diesem Zusammenhang ist es unerlässlich, die kommunale Verwaltung bei der Nutzung und Verteilung der vorhandenen Finanzmittel zu stärken, um Initiativen zur Verbesserung der Wohnqualität für die Bevölkerung zu fördern, wobei der Schwerpunkt auf der ländlichen indigenen Bevölkerung liegt.

Reflexion, Bildung, konkrete Massnahmen

Die COMUNDO-Partnerorganisation Guaman Poma thematisiert in einem ganzheitlichen Prozess von Bildung und gemeinschaftlicher Reflexion Gewohnheiten rund um Gesundheit, Hygiene und Haushaltführung, damit die Menschen ihre Lebensbedürfnisse priorisieren können. Zur Arbeit gehört auch das Lobbying bei Gemeindeverwaltung und Gesundheitszentrum zur Förderung von Weiterbildungsangeboten und der Öffentlichkeitsarbeit.

Für ein würdevolles Leben

Guaman Poma wurde 1979 gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Institution der Zivilgesellschaft, die versucht, die Entwicklungsprozesse und die öffentliche Politik so zu beeinflussen, dass die Gesellschaft als Ganzes und besonders die benachteiligten Menschen Zugang zu Möglichkeiten haben, die ihnen ein würdevolles Leben ermöglichen („Option für die Armen“). Dafür arbeitet sie an der Stärkung der Demokratie und der Entwicklung von Fähigkeiten der sozialen und politischen Akteure auf lokaler und regionaler Ebene.



Anton Oberle gibt Erklärungen bezüglich des Gebrauchs von Solarzellen



Fachperson:

Anton Oberle
HLK(Heizung, Lüftung, Klima)-Ingenieur
Gebäudetechnik

Postkonto 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Vermerk: Anton Oberle

Ziele

Die COMUNDO-Partnerorganisation Guaman Poma soll über verbesserte Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien verfügen (insbesondere Holzkochherde, solare Warmwassererzeugung und Techniken für thermische Behaglichkeit), und damit zur Verbesserung der Lebensbedingungen der indigenen Bevölkerung in der Region Cusco beitragen. Konkrete Ziele sind dabei:

- Alle in den letzten zehn Jahren installierten Solarduschen, verbesserten Holzkochherde und Lowtech-Kühlschränke werden registriert und laufend einem Monitoring unterzogen
- Der Holzkochherd und die Solarduschen werden zertifiziert und registriert
- Mindestens zwei neue Technologien, welche nachweislich den thermischen Komfort verbessern, werden bis zur Ausführungsreife entwickelt
- Ein Mitarbeiter von Guaman Poma begleitet den gesamten Entwicklungsprozess und garantiert die Kontinuität in der Anwendung der Technologien.

Massnahmen

Anton Oberle arbeitet im Fachteam Wohnraum und Staatsbürgerschaft von Guaman Poma als technischer Berater mit. Er untersucht verwendete Technologien einerseits in ausgeführten Objekten und andererseits auf dem Prüfstand. Daneben erarbeitet er zusammen mit einem interdisziplinären Team neue Technologien zur Verbesserung der thermischen Behaglichkeit. Er...

- entwickelt Schulungsmaterial über erneuerbare Energien für ländliche Gebäude
- schult und berät Mitarbeitende, Mitglieder von Behörden und indigene Familien zu neuen erneuerbaren Energietechnologien für Gebäude
- passt Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien (solare Warmwasserbereiter, verbesserte Holzkochherde und ökologische Kühlschränke) an die Gegebenheiten vor Ort an
- entwickelt neue Ansätze um den thermischen Komfort in ländlichen Gemeinden zu verbessern.

Rolle von COMUNDO

Die Entwicklungsorganisation COMUNDO fokussiert sich auf den direkten Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Fachpersonen, den lokalen Partnerorganisationen und den beteiligten Bevölkerungsgruppen im Einsatzland. Dazu stellt COMUNDO die Rekrutierung geeigneter Fachpersonen für die jeweiligen Projekte, die Ausbildung, die optimale Einsatzvorbereitung sowie den Lebensunterhalt der Fachperson vor Ort sicher. Während seines Einsatzes wird Anton Oberle von der lokalen Koordinationsperson sowie unserer Programmverantwortlichen begleitet.

Budget

COMUNDO trägt alle Kosten für das Personalprojekt von Anton Oberle.

Lebens- und Sozialkosten	CHF	80'900.00
Rekrutierung und Ausbildung	CHF	16'500.00
Projektbegleitung	CHF	54'000.00
Sensibilisierung	CHF	17'400.00
Zentrale Dienste	CHF	25'223.00
Vollkosten des laufenden Einsatzes	CHF	194'023.00
Vollkosten des Einsatzes für 2019	CHF	64'674.35

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



COMUNDO
im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44, CH-6006 Luzern
Telefon: +41 58 854 11 00
www.comundo.org

